

Zertifikat

Zertifikat-Nr.: 205-1810648714

**PRÜFUNG NACH DEN ANFORDERUNGEN DER VERKEHRSFLÄCHENREINIGUNG
UND ÖLBESEITIGUNG AUF VERKEHRSFLÄCHEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE**

LEISTUNGSKLASSE H

1. Antragsteller: Nothelfer Kehrtechnik GmbH

Dietershofen 55
88605 Meßkirch

2. Technische Daten

Maschine: Turbocleaner N 20 / N 30
Hersteller: Nothelfer Kehrtechnik GmbH
Fördermenge: 38 l / min
Reinigung: Hochdruck max. 250 bar
Baujahr: 2011
Prüfdatum: 17. Juni 2011

3. Prüfgrundlage:

- DEKRA-Checkliste Leistungsklasse H
- Merkblatt DWA-M 715 Ölbeseitigung auf Verkehrsflächen (Juni 2007)
- Prüfgerät: SRT-Pendelmessgerät Wessex S 885

4. Prüfergebnis

Die geprüfte Maschine entspricht den oben aufgeführten Anforderungen und Bestimmungen. Bei den durchgeführten Prüfungen werden die geforderten Ausgangsgriffigkeiten mit 90% erreicht.

DEKRA Automobil GmbH
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe

Dipl.-Ing. K. Dussler



Prüfbericht

Prüfung nach den Anforderungen der Verkehrsflächenreinigung und Ölbeseitigung auf Verkehrsflächen für Maschinen und Geräte Leistungsklasse H

Prüfgrundlagen:

- DEKRA-Checkliste Leistungsklasse H-Heavy Truck
- Merkblatt DWA-M 715 Ölbeseitigung auf Verkehrsflächen (Juni 2007)
- Prüfgerät: SRT-Pendelmessgerät Wessex S 885

Antragsteller:

Fa. Nothelfer Kehrtechnik GmbH

Dietershofen 55

D-88605 Meßkirch

Auftrag vom

:

23.05.2011

telefonisch durch:

Herrn Nothelfer

Prüfung am:

17.06.2011

Prüfart:

Fa. Nothelfer, Meßkirch

Bericht erstellt am:

20.06.2011

Bericht erstellt von:

Maschinensachverständige Dipl.-Ing. K. Ch. Dußler
Dipl.-Ing. Armin Knoll

DEKRA Automobil GmbH, Technische Überwachung
und Sicherheit

1. Technische Daten

Hersteller:	Nothelfer Kehrtechnik GmbH
Typ:	Turbocleaner N 20, Turbocleaner N 30
Fördermenge Pumpe:	38 l / min
Leistung Pumpe:	18,2 kW
Reinigungsbreite:	1200 mm
Reinigung:	Hochdruck max. 250 bar mit Turbocleaner-Drehjetreiniger mit hydraulisch angetriebenen Wasserwerkzeugen

2. Ausrüstung

BESCHREIBUNG	HERSTELLER	TYP	SERIEN- NUMMER	LETZTE KALIBRIERUNG
SRT-PENDELMESSGERÄT	WESSEX TEST EQUIPMENT, UK	S 885	SK 1645	23.03.2010

3. Prüfbedingungen

Es wurden folgende fünf Prüfflächen festgelegt:

- 1) Verunreinigung mit Motorenöl auf ebener, trockener Fläche
- 2) Verunreinigung mit Diesel auf ebener, trockener Fläche
- 3) Verunreinigung mit Hydrauliköl auf ebener, trockener Fläche
- 4) Verunreinigung mit 50%igem Kühlerfrostschutz auf ebener, trockener Fläche
- 5) Verunreinigung mit Motorenöl auf ebener, nasser Fläche

Sämtliche Prüfungen wurden auf 3,5 Jahre altem Asphaltfeinbeton durchgeführt. Pro Prüffläche ($A > 5 \text{ m}^2$) wurde eine Messstrecke von 2 Metern Länge mit 5 Messpunkten im Abstand von 40 cm festgelegt und dauerhaft gekennzeichnet. Das Volumen der entsprechenden Verunreinigungsflüssigkeit entsprach jeweils 500 Kubikzentimetern. Die Einwirkzeit betrug jeweils 30 Minuten.

Die Messung an den jeweiligen Prüfpunkten erfolgte jeweils vor der Verunreinigung und nach der Anwendung des durchgeführten Reinigungsverfahrens.

MESSPUNKT	1	2	3	4	5
Griffigkeit der Verkehrsfläche vor der Verunreinigung in %	100	100	100	100	100
Griffigkeit der Verkehrsfläche nach der Verunreinigung und nach Durchführung des Reinigungsverfahrens in %	98	97	96	99	96
Reinigungsmedium, Flüssigkeit und Feststoffe ohne Rückstände aufgenommen?	ja	ja	ja	ja	ja
Während des Reinigungsvorgangs reinigungsbedingt eingesetzte Flüssigkeiten, einschließlich der aufzunehmenden Verunreinigung an die Umgebung freigesetzt?	nein	nein	nein	nein	nein
Verbleib von Restflüssigkeiten auf der Fahrbahn nach Ende oder Unterbrechung des Reinigungsvorgangs?	nein	nein	nein	nein	nein

7. ENDERGEBNIS

Die geprüfte Maschine entspricht den in den Prüfgrundlagen genannten Anforderungen und Bestimmungen. Bei den durchgeführten Prüfungen werden die geforderten Ausgangsgriffigkeiten mit 90% erreicht oder übertroffen. Die Prüfkriterien bezüglich Reinigungswirkung und Umweltverträglichkeit werden ebenfalls erreicht.

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Fachbereich Technische Überwachung
und Sicherheit

Maschinen-Sachverständige
Ober-Ing. Dipl.-Ing. Kurt Düstler
Dipl.-Ing. Armin Knoll

